

Gesundheits- und Versorgungswissenschaften

Universität zu Lübeck
Master of Science



Kurzinfo

Technische Innovationen mitgestalten

Der Lübecker Masterstudiengang Gesundheits- und Versorgungswissenschaften richtet sich an Bachelorabsolvent*innen aus gesundheitswissenschaftlichen Studiengängen wie z. B. Ergotherapie, Logopädie, Gesundheitsförderung oder Public Health, Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsmanagement, Pflege oder Pflegewissenschaften, Physiotherapie, Hebammenwissenschaften oder Therapiewissenschaften.

Der Studiengang vereint gesundheitswissenschaftliche und informationswissenschaftliche Lehr- und Forschungserfahrungen der Universität zu Lübeck.

Der Masterstudiengang vermittelt disziplinüberschreitend unter anderem, welche Chancen technische Entwicklungen für die Gesundheit und die Gesundheitsversorgung bieten und wie zukünftige Gesundheitsversorgung aussehen kann. Im Masterstudiengang werden Sie dazu befähigt, technische Innovationen mitzugestalten, deren Einführung zu begleiten, neue Versorgungsangebote zu implementieren und komplexe Versorgungsmodelle und nicht-pharmakologische Interventionen wissenschaftlich zu bewerten.

Kontakt

Studierenden-Service-Center
Dr. Sabine Voigt
Tel. 0451 3101 1250
sabine.voigt@uni-luebeck.de

Studiengangskoordination
Annika Sternberg
Tel. 0451 3101 1856
annika.sternberg@uksh.de

Inhalt

Lehrinhalte

Dieser Masterstudiengang bereitet Absolventinnen und Absolventen auf wissenschaftlich basierte, eigenverantwortliche Tätigkeiten in forschungs-, entwicklungs- und anwendungsbezogene Berufsfeldern der Gesundheitsversorgung vor.

Der integrierte fachspezifische Wahlpflichtbereich ermöglicht die Vertiefung von Kompetenzen in den Bereichen Versorgungsentwicklung und -Management, Versorgungsforschung, Forschung in den Therapieberufen und digitales Gesundheitswesen.

Das Studium gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Erwerb von erweitertem und vertieftem Wissen und Verstehen und anwendungsbezogenen Kompetenzen in den Theorien und Methoden der Gesundheitsversorgung
- Erwerb von erweitertem und vertieftem Wissen und Verstehen und anwendungsbezogenen Kompetenzen zu den Modellen und Methoden der Forschung in den Gesundheits- und Versorgungswissenschaften
- Erwerb von erweitertem Wissen und Verstehen bezüglich aktueller Entwicklungen und Methoden im digitalen Gesundheitswesen
- Fachspezifische Vertiefung durch Wahl weiterer Lehrmodule
- Erwerb von fachübergreifenden Kenntnissen und Fähigkeiten

Schwerpunkte des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang Gesundheits- und Versorgungswissenschaften bietet neben fächerübergreifenden Modulen vier verschiedene Wahlpflichtbereiche:

- Digitales Gesundheitswesen
- Versorgungsentwicklung und -management
- Versorgungsforschung

- Forschung in den Therapieberufen

Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen

- die Qualität der Prozesse und Strukturen in der Gesundheitsversorgung zu analysieren sowie Strategien und Methoden für eine patientenzentrierte Gesundheitsversorgung zu identifizieren.
- eigenständig notwendige Forschungsarbeiten zur Entwicklung, Pilotierung und Evaluation innovativer Versorgungsstrategien oder neuer Interventionen zu identifizieren sowie methodisch angemessen zu planen und durchzuführen.
- notwendige Schritte und Strategien zur erfolgreichen Implementierung innovativer Versorgungsstrategien und Interventionen in die Regelversorgung zu planen, zu führen, zu begleiten und zu evaluieren.
- bei allen Entwicklungs-, Forschungs- oder Managementarbeiten mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis und der Wissenschaft anderer beteiligter Berufsgruppen und Organisationen zusammenzuarbeiten.
- Potenziale und Grenzen digitaler Technologien für die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung zu erkennen und kritisch zu reflektieren.
- An der Gestaltung und Evaluation dieser Technologien für den Einsatz in der Versorgungsforschung oder -Praxis mitzuwirken.

Bewerben

Ablauf der Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das [Portal der Universität zu Lübeck](#).

Zu den Bewerbungsunterlagen muss ein Motivationsschreiben eingereicht werden. Thematisiert werden sollen insbesondere:

- die Eignung für diesen Studiengang auf Grund der bisherigen Ausbildung,
- die spezifischen Begabungen und Interessen für diesen Studiengang
- die Fähigkeiten für eine grundlagen- und methodenorientierte wissenschaftliche Arbeitsweise
- die Erwartungen an diesen Studiengang und die Berufsziele.

Weitere Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudiengang Gesundheits- und Versorgungswissenschaft ist, dass die Bewerberin oder der Bewerber folgende Nachweise erbringt:

- Bachelorabschluss in einem der nachfolgenden Fachrichtungen: Ergotherapie, Hebammenwesen oder Hebammenwissenschaft, Public Health, Pflege oder Pflegewissenschaft, Physiotherapie, Logopädie oder Sprachtherapie, Therapiewissenschaft oder einem Abschluss in einem anderweitigen Studiengang mit dem Schwerpunkt Gesundheitswissenschaft
- Dass sie oder er an einer ausländischen Hochschule einen gleichwertigen Abschluss in einem fachlich eng verwandten Studiengang erworben hat.
- Erststudium mit einer Note von 2,7 oder besser abgeschlossen

Das von der Bewerberin oder dem Bewerber absolvierte Bachelorstudium muss folgende Fachinhalte im jeweils genannten Umfang umfassen:

- mindestens 15 KP Fachinhalte im Bereich der evidenzbasierten Praxis/ Gesundheitsversorgung
- mindestens 10 KP Fachinhalte im Bereich Forschungsmethoden/wissenschaftliches Arbeiten (exkl. Bachelorarbeit)
- mindestens 20 KP Fachinhalte im Bereich medizinischer Grundlagen
- mindestens 5 KP Fachinhalte im Bereich Gesundheitssystem, Gesundheitsökonomie und/oder Qualitätsmanagement

Wenn zum Bewerbungszeitpunkt das qualifizierende Studium noch nicht abgeschlossen ist, die Bachelorarbeit aber bereits begonnen wurde, genügt der Nachweis von Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 150 Kreditpunkten und eine aus diesen Prüfungsleistungen ermittelte Durchschnittsnote von mindestens 2,7, um unter Vorbehalt zugelassen zu werden. In diesem Fall ist der erfolgreiche Studienabschluss innerhalb von drei Monaten nach Studienbeginn nachzuweisen. Geschieht dies nicht, so erlischt die Zulassung.

[Bewerbung zum Masterstudium](#)>

[Zur Universität](#)

Die Universität Lübeck

Die Universität zu Lübeck ist die kleinste staatliche Universität Deutschlands. Daraus machen wir unsere besondere Stärke:

Unser Motto »Im Focus das Leben« beschreibt unsere hoch spezifische fachliche Ausrichtung auf Life Science. Sie macht uns bundesweit und auch international unverwechselbar. Das Motto hat aber noch eine zweite Bedeutung: Es kennzeichnet das besondere Lebensgefühl in der Hansestadt und prägt das persönliche Miteinander auf dem Campus.

Unser Leitbild »Exzellente Lehre durch exzellente Forschung« charakterisiert die hier verwirklichte Einheit von Lehrenden und Lernenden ebenso wie die Interdisziplinarität an unserer Life Science-Universität. So werden Sie während Ihres Studiums immer auch mit den anderen Studiengängen in Berührung kommen. Das macht Sie bei der Berufswahl flexibler. Ein wirklich exzellentes universitäres Studium ist nur an Orten möglich, an denen exzellente Forschung betrieben wird: Unsere Lehrenden sind nicht nur mit dem aktuellen Stand der Forschung vertraut. Wir markieren mit dem Wissenschaftscampus der Universität zu Lübeck den aktuellen Stand der Forschung im Bereich Life Science. Wir sind überzeugt: Unsere Universität bietet Ihnen exzellente Bedingungen für Ihr Studium.

Die hohe Qualität des Studiums wird regelmäßig in Hochschulrankings bestätigt. Alle unsere dort bewerteten Studiengänge befinden sich im größten deutschen Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) auf vorderen Plätzen. Etablierte Schwerpunktbildung und die darauf abgestimmten Lehrstuhlbesetzungen haben entscheidend dazu beigetragen, Sonderforschungsbereiche, Klinische Forschergruppen und Schwerpunktprogramme der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu etablieren.

In der Forschung ist der allgegenwärtige, intensive interdisziplinäre Austausch der Motor für leistungsstarke, international herausragende, innovative und erkenntnisorientierte Grundlagenforschung mit anwendungsbezogener Vielfalt. Um diese Qualitäten in Forschung und Lehre stetig zu verbessern, kooperiert die Universität eng mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Für Studierende schaffen wir die passenden Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Studium und Familie. Wir helfen Ihnen beim Aufbau eines neuen Zuhauses. Unsere Maßnahmen sind vielfältig und reichen von einer familienfreundlichen Infrastruktur und Kinderbetreuungsangeboten bis zu Habilitationsstipendien für Wissenschaftlerinnen.

Freizeit an der Universität

An der Universität Lübeck gibt es eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten wie z.B. Hochschulsport, das Orchester der Universität zu Lübeck e.V., Universitätschor, Bigband »Salt Peanuts«, Lübeck Pop Symphonics e.V. und das Studierendentheater Lübeck.

Versorgungstechnik

Medizin